



# Georges Kessler – Trouvailles

## Mechanische Objekte aus Fundstücken

„Auf unseren Wohnmobil-Reisen sammelten meine Frau und ich Fundstücke für die mechanischen Objekte an Flüssen und Seen, Meeresstränden und auf Flohmärkten.

Auch mein Freundeskreis beschenkte mich mit so manchem Sammelfund.

Es reizt mich zu entdecken, welches Thema in Form und Struktur eines Fundstücks schon angelegt ist, z.B. bei dem Segel des Geisterschiffs. Das zerfetzte Blatt eines Feigenkaktus aus Elba erinnerte mich an ein zerfetztes Segel eines verlassenen, auf den Weltmeeren treibenden Geisterschiffs.

Dazu musste ich nur einen passenden „Schiffsrumpf“ aus Schwemmholz finden.

Zuhause im Atelier entwickelte ich Unterbau und Mechanik, die das Schiff zu einer rollenden Bewegung bringt.“

Georges Kessler, Sommer 2023

Georges Kessler (1946\*) kommt ursprünglich aus einem handwerklichen/technischen Berufsfeld, bildete sich am Goetheanum in Dornach zum Plastiker weiter und schloss 1979 die Ausbildung zum Werklehrer ab. Nach vielen Jahren Arbeit mit randständigen Menschen (Möbelrestaurationen, kreatives Design, Arbeits- und Kunsttherapie etc.) war er ab 1989 bis zur Pensionierung 2008 als Werk- und Zeichenlehrer auf Sekundarstufe tätig.

Zu den „Mechanischen Objekten“ fand Georges Kessler über eine Ausstellung des „Cabaret Mechanical Theatre London“ im Technorama Winterthur. Angeregt dadurch baute er zunächst zusammen mit seinen Schülerinnen und Schülern mechanische Automaten, begann dann jedoch rasch auch in der Freizeit eigene bewegliche Objekte aus Fundstücken zu entwickeln. Dieser Passion geht Georges Kessler mit Begeisterung, feinem Humor, einem eigenständigen Blick auf die Welt und Freude am Tüfteln und Erfinden nach.

### Ausstellungen:

2004	Hausarztpraxis E. und F. Strub, Oberdorf BL
2007	Atelier am Zeughausplatz 9, Liestal BL
2011	Atelier am Zeughausplatz 9, Liestal BL
2016	Goldschmiedeatelier Ruepp, Sissach BL
2016	Schmuck und Objekte Gysin & Schaffner, Basel
2018	Paul Gugelmann-Museum, Schönenwerd SO